

Kärnten



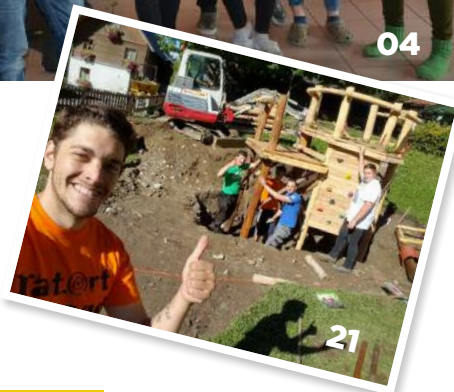
heiß am Eis



06



04



21

Inhalt

03 14. Nacht der LJ Kärnten

- 04 Jugendleiterkurs
- 06 Volkstanzwoche
- 08 Abschlussabend / Das LJ Referat
- 11 Landesentscheid Eisstock
- 12 Ankündigung
Landes- und Bundesentscheide
- 14 Agrarkreis
- 16 International Committee /
Mediengruppe – LJ Portrait
- 18 LV Klausur
- 19 Bundesteil / Tat.Ort Jugend



25 Landjugend G'schichten

- 36 Landjugend-Termine
- 37 Blitzlichter

Voraussichtliches
Erscheinungsdatum:
19. Juni 2018

Impressum:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400, Fax 0463/5850-2419, ktn@landjugend.at, www.ktnlandjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Referat der Landjugend Kärnten und Mediengruppe • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: m.f., www.mgf.at, 3100 St. Pölten
Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Erscheint alle drei Monate. Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Lehrbehelf für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400 oder -2411, -2412 • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin

PRINTED WITH
VEGETABLE OIL INK


BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



Unterstützt durch:
Bundeskazlerant –
Sektion Familien
und Jugend



Liebe Landjugendmitglieder,

Voller Tatendrang und mit neuem Schwung starteten wir am 26. Oktober das diesjährige Arbeitsjahr. Am dritten Adventwochenende trafen wir uns gleich beim Essleggerhof in Sörg um unsere erste Klausur abzuhalten und die kommenden Wochen zu planen. Natürlich kam neben der Arbeit auch der Spaß nicht zu kurz und wir konnten uns besser kennenlernen. Gut erholt von den Feiertagen freuten wir uns dann über 60 motivierte Teilnehmer beim Jugendleiterkurs im Schloss Krastowitz, die sich an den vier Kurstagen in den drei verschiedenen Kursen weiterbilden durften.

Ende Jänner war es dann soweit und der Landesvorstand traf sich in der Innerkrems beim Sporthotel Frühauf zur großen Klausur, wo das Arbeitsjahr genauestens geplant wurde.

Weiter ging es mit der 33. Volkstanzwoche die traditionell in den Semesterferien im Bildungszentrum Ehrental stattfand. Um die 90 begeisterte Tänzerinnen und Tänzer aus ganz Kärnten kamen zusammen um ihre Tanzkenntnisse aufzubessern und auch Neues dazu zu lernen. Neben den Grundtänzen konnte auch der moderne Tanz und das Schuhplattln erlernt werden. Und wenn die Füße mal zu müde zum Tanzen waren wurde musiziert, gesungen und gelacht.

Im Jahr 2018 dürfen wir uns wieder über einige Highlights freuen:

Am 14. April 2018 findet die 14. Nacht der Landjugend Kärnten im KUSS in

Wolfsberg statt. Wie jedes Jahr wird auch heuer wieder der „Goldene Löwe“ sowie der „LJ-Champion“ verliehen. Weiters gibt es wieder zahlreiche Landesentscheide wie den LE AUGO, LE 4er Cup, LE Jugend am Wort, LE Forst und natürlich die Drei Furchen Tournee.

Wir hoffen viele von euch bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und freuen uns darauf ein lustiges Landjugendjahr 2018 mit euch zu verbringen.

RAMONA & MARTIN

14. Nacht der Landjugend Kärnten

Die 14. Nacht der Landjugend Kärnten geht in diesem Jahr im KUSS Wolfsberg über die Bühne.

von **Thaller Hansjörg, BEd.**



Gemeinsam mit dem Bezirksvorstand Wolfsberg wird der Landesball organisiert.

Jedes Jahr darf ein anderer Bezirk diese landesweite Veranstaltung austragen – welcher Bezirk diese Ehre hat, wird bei einer Landesarbeitstagung beschlossen.

Viel zu tun

So ein Landesball erfordert viel Organisationsarbeit. Dabei gibt es viele verschiedene Aufgaben, die an die zwei Organisationsteams aufgeteilt werden: Landesvorstand mit Büro und der Bezirksvorstand. Schwerpunkte ersterer sind die Öffentlichkeitsarbeit, Ablauf des Rahmenprogrammes und natürlich die Moderation selbst; der Bezirk ist für die Organisation vor Ort wie Verpflegung, Dekoration und noch vieles mehr verantwortlich. Großartige Preise winken, euch heuer bei einem spannenden Schätzspiel.

Auszeichnungen

Bereits zum sechsten Mal wird die aktivste Ortsgruppe Kärntens prämiert. Mit jeder Veranstaltungsteilnahme auf Orts-, Bezirks- und Landesebene werden Punkte gesammelt, die die aktivste Ortsgruppe zum Sieg führen. Die Gewinner dürfen sich dann über tolle Gruppenpreise und natürlich über den **Goldenen Löwen** freuen. Ausgezeichnet wird in diesem Jahr außerdem jene Ortsgruppe, die im Schwerpunkt „Allgemeinbildung“ am aktivsten war. Sie erhält den **Landjugend Champion** und auch einen Gruppenpreis.

Euer Beitrag zum Landesball

Offiziell eröffnet wird der Ball dann mit einer Polonaise. Tänzer dieser Polonaise sind Landjugendmitglieder aus ganz Kärnten. Für das Einstudieren der Polonaise, die immer aus einem traditionellen und einem modernen Teil besteht, gibt es drei Proben plus eine Generalprobe am Freitag vor dem Ball. Genaue Termine für die heurige Polonaise findest du im Infokasten.

Zu Mitternacht gibt es klassischerweise eine Mitternachtseinlage.



Polonaiseproben

- 1. Sonntag, 25. März 2018**
um 19 Uhr im Bildungszentrum Ehrental
- 2. Dienstag, 03. April 2018**
um 19 Uhr im Bildungszentrum Ehrental
- 3. Sonntag, 08. April 2018**
um 19 Uhr im Bildungszentrum Ehrental
- 4. Freitag, 13. April 2018**
Generalprobe
um 19 Uhr im KUSS Wolfsberg



Weiter- bildung mit Spaßfaktor

Pünktlich zum Jahresbeginn veranstaltet die Landjugend Kärnten einen der umfangreichsten Bildungskurse, den **Jugendleiterkurs, der vom 02. bis 05. Jänner** im Bildungshaus Schloss Krastowitz mit 52 Teilnehmern abgehalten wurde.

von Helene Scheiber



Der Jugendleiterkurs, der in drei aufbauenden Kursen strukturiert ist und bei dem die Teilnehmer nach dem Abschluss aller 3 Kurse ein Zertifikat des Ländlichen Fortbildungsinstitutes erhalten, lockt jährlich zahlreiche Teilnehmer an, die sich aufgrund der eingeschränkten Kapazitäten glücklich schätzen, daran teilnehmen zu können. Das neue Jahr begann heuer für 52 Teilnehmer der Landjugend Kärnten mit vier Weiterbildungstagen, an denen ihr Bildungsdrang mit dem Können und Wissen von fünf Referenten gestillt wurde.

Der **Jugendleiterkurs 1**, der sich aufgrund der hohen Teilnehmeranzahl in 3 Gruppen splittete, wurde von den Referenten Johanna Hobitsch, Sebastian Laßnig und Rudolf Marin mit dem Schwerpunktthema Rhetorik abgehalten. Zusätzlich erhielten die Teilnehmer in zwei Workshops, die vom Landesvorstand und dem Landjugendbüro ausgetragen wurden, wertvolle Informationen über die Geschichte, den Aufbau und das Image der Landjugend. Die Gruppendynamik, sowie die Kommunikation und das Erstellen des eigenen DISG-Persönlichkeitsprofils waren Schwerpunkte der vier Tage im **Jugendleiterkurs 2**, der unter der Leitung von Klaus Kovsca durchgeführt wurde. Rudolf Kronreif begleitete die Teilnehmer des **Jugendleiterkurs 3** bei der individuellen Zielformulierung für den persönlichen Lebensweg und unterrichtete sie über das NLP Modell.

52 TeilnehmerInnen

waren bei den
heutigen
Weiterbildungstagen
mit dabei!

Abwechslungsreiche
Spiele sorgten für einen
hohen Spaßfaktor!

DER SPASS

Für einen hohen Spaßfaktor sorgten während des Seminars abwechslungsreiche Spiele sowie ein vielseitig gestaltetes Abendprogramm, das von der traditionellen Hausrallye, dem „Wolf-Spiel“ und dem Volkstanz geprägt wurde.

DER ABSCHLUSS

Nach vier Tagen, die mit einem straffen Programm ausgeschmückt waren, konnten die Teilnehmer im Plenum ihr erlerntes Wissen, das sie auf ihren weiteren Lebensweg begleiten wird, vorstellen. Die Abschlusspräsentationen wurden mit viel Liebe und hohem Engagement dargeboten. Die Überreichung der Urkunden rundete die Bildungsveranstaltung ab. Der Landesvorstand der Landjugend Kärnten ist stolz auf die Teilnehmer, die

den Jugendleiterkurs mit viel Disziplin, Ehrgeiz und Humor zu einem unvergesslichen Weiterbildungskurs machten. Weiters bedankt sich der Landesvorstand beim Bäuerlichen Milchhof Sonnenalm und dem Lagerhaus Lavanttal für die großzügigen Getränkespenden. Natürlich gebührt auch den Mitarbeitern des Bildungshauses Schloss Krastowitz sowie allen Helfern großer Dank.



12 Referenten

60 Tänze

6 Tage

90 Teilnehmer

... und jede Menge Spaß!

Rund 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich in diesem Sinne weitergebildet und verbrachten ihre Semesterferien von **11.-17. Februar 2018** im Bildungszentrum Ehrental um sich ca. 60 Volkstänze anzueignen.

von **Helene Scheiber**

Bereits am Anreisetag am Sonntag wurde getanzt und bei der ersten Polka-Walzer-Schulung konnten alle Teilnehmer erstmals ihr Können zeigen. Beim Abendessen begrüßte uns Direktorin Ing. Waltraud Stroj, die es der Landjugend Kärnten überhaupt erst möglich macht, dass die Volkstanzwoche in dieser Form stattfindet.

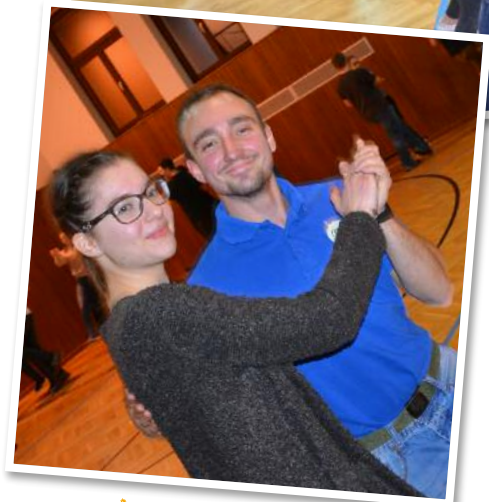
Nach einer weiteren Polka-Walzer-Schulung gab es dann noch ein Kennenlernspiel im Turnsaal.

Jetzt geht's los!

Am Montag wurde dann so richtig gestartet. Das dichte Kursprogramm begann um 08:15 Uhr mit dem täglichen gemeinsamen Eintanzen. Danach wurden die Teilnehmer in vier Tanzkreise aufgeteilt und es ging in kleineren Gruppen ans Erlernen neuer Tänze. Den Füßen wurde am Vormittag eine kleine Pause gegönnt, denn wenn Referentin Kathrin Springer mit den Teilnehmern singt, sind die Stimmbänder und nicht die Wadenmuskulatur gefragt. Wenn dann rund 100 Leute die Hymne der Landjugend Österreich „Wir san dabei“ schmettern, hallt es durch die ganze Schule und man bekommt schon ein erstes Gefühl davon, wie schön diese Woche wohl noch wird.

Modernes Tanzen

als Neigungsgruppe lag im Trend.



Christopher & Kathrin
aus Wolfsberg
haben sichtlich Spaß.

Nach einer ergiebigen Mittagspause, in der so mancher etwaigen fehlenden Schlaf nachholte, ging es mit den Neigungsgruppen weiter.

Singen-Schuhplatteln-Musizieren-Moderner Tanz

Diese vier Neigungsgruppen gab es und die Teilnehmer konnten daraus eine auswählen. Beim Modernen Tanz heizte Abeline Stieger den Teilnehmern ein und brachte sie ganz schön ins Schwitzen. Auch in den Tanzboden stampften die Schuhplattler, die unter der Leitung von Robert Lassernig Grundschriffe und Plattler für den Abschlussabend einstudierten. Beim Singen in der Kleingruppe war wieder Kathrin Springer im Einsatz, die



Mit dem gemeinsamen
Ein- und Abtanzen
ging es schwungvoll durch
den Tag.

mit den Teilnehmern Kärntnerlieder und Modernes trällerte. Musikanten spielten im Ensemble mit Michael Uhr und man hörte hier Hackbrett, Ziehharmonika, Gitarre, und Horn durch die Gänge hallen. Auch am Dienstag gab es noch das Standardprogramm, am Mittwoch gab es jedoch eine kleine Abwechslung.

Mittwochnachmittag – sportlich, aber anders

Die Teilnehmer mussten sich bereits am Anreisetag entscheiden, ob sie das Überraschungsprogramm oder das klassische Eisstockschießen wählen möchten. Beim Eisstockschießen wurde auf drei Bahnen im Gasthof Krall fleißig geschossen und so mancher verlor das Gleichgewicht am Eis – ist ja doch recht rutschig auf so einer Eisbahn. Für die restlichen Teilnehmer hieß es ab in den Turnsaal zum Ehrentaler Volkstanzwochenkino.

Wie sind den die da
rauf gekommen?



Interner Abschlussabend

Am Donnerstag über Tag gab es wieder das übliche Programm, am Abend jedoch stand der interne Abschlussabend am Programm. Durch den Abend führten Martin Wosatka und Kathrin Kurej. Sie sorgten dafür, dass es sehr viel Gelächter gab. Von gesanglichen Nummern bis zu Challenges der Referenten stand jede Menge Abwechslung am Programm.



Abschlussabend

Der krönende Abschluss dieser Woche war der Abschlussabend am Freitag, an dem Eltern, Bekannte und Tanzbegeisterte gesichtet wurden.

von **Helene Scheiber**



Mit viel kunstvollen Figuren verbunden ist der „Meraner Dreier“, Dreitanz aus dem Burggraten Amt.



Die Teilnehmer präsentierten ihr Erlerntes, tanzten, sangen, plattelten, musizierten und gaben genügend Anlass für tosenden Applaus. Heuer wurde auch wieder eine Musikanten- und Tanzleitererhebung durchgeführt. Bianca Fink und Maria Winkler konnten für ihre langjährige Tanzleiter-tätigkeiten in ihren Ortsgruppen die Ehrung vom

Landesvorstand entgegennehmen.

Auch Haus-herrin Direktorin Ing. Waltraud Stroj konnte begrüßt werden, sowie LR DI Christian Benger, KR Michael Schnabl, Stadträtin Ruth Feistritzer und in Vertretung für die ARGE Volkstanz Mag. Hannah Wiedenig. Ein

großes Danke ergeht an das Personal des Bildungszentrums Ehrental, das uns jeden Tag sehr gut verköstigt hat und uns mit Rat und Tat zur Seite stand. Die zwölf Referenten & Musikanten, sowie unsere Co-Referentin sorgten für den nötigen fachlichen Teil, denn Tänze zu spielen und zu erklären will gelernt sein. Katharina Ankner, Florian Hinteregger, Julia Fritz, Simone Ratheiser, Thomas Berger, Michael Uhr, Abelina Stieger, Robert Lassernig, Ka-

thrin Springer und Kursleiter Raphael Pliemtscher zeigten vollen Einsatz für die Landjugend. Wir bedanken uns natürlich auch bei allen Teilnehmern für ihre Disziplin, ihr Durchhaltevermögen und für viele lustige, gemeinsame Stunden.

Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr und wünschen allen Landjugendmitgliedern viel Spaß beim Tanzen!

Das Landjugendreferat

Das Büro der Landjugend Kärnten befindet sich im Bäuerlichen Bildungshaus Schloss Krastowitz, am Rande von Klagenfurt. Das Landjugendreferat hat die Geschäftsführung der Landjugend Kärnten über.

von **Helene Scheiber**

Drei hauptamtliche Mitarbeiter sind gemeinsam mit den ehrenamtlichen Landesfunktionären für die Landjugend in Kärnten zuständig. Hansjörg Thaller als Referent, Helene Scheiber als Referentin und Carmen Werdinog als Assistentin leiten die Geschicke in der Landjugendorganisation.

Die Referenten

Die Funktionärs- und Mitgliederbetreuung spiegelt nur einen Bruchteil des Aufgabengebietes eines Landjugendreferenten wieder. Die Organisation des Arbeitsprogrammes auf Landesebene, die länderübergreifende Zusammenarbeit der Landjugendorganisationen, die Erfüllung der ISO Qualitätsmanagementrichtlinien, die Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnerorganisationen sowie die Gewinnung von Sponsoren und eine umfangreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gehören zum Arbeitsalltag. Das umfangreiche Jahresprogramm der Landjugend erfordert, für eine erfolgreiche Umsetzung, eine sehr gute Teamarbeit und ein ordentliches Aufgabenmanagement innerhalb des Landjugendbüros. So ist Hansi für die Organisation der Wettbewerbe Eisstock, Agrar- und Genussolympiade, 4er-Cup und Jugend am Wort, jeweils auf Landes- und Bundesebene, zuständig. Ebenfalls zu seinen Aufgabenbereich gehören die Betreuung des Agrarkreises, die Organisation agrarischer Weiterbildungsver-

staltungen, wie zum Beispiel das Agrarpolitische Seminar, das Projektwochenende Tat.Ort Jugend und die Umsetzung des jährlichen Landesprojektes.

Helene ist in speziellen für die Organisation aller Weiterbildungsveranstaltungen zuständig. Dazu gehören der Jugendleiterkurs, der Bezirksfunktionärskurs, sämtliche Abend-, Tages- und Kurzseminare, der Landjugendkongress und die Volkstanzwoche. Der Landesball, die Nacht der Landjugend Kärnten, die Betreuung der Mediengruppe und des IC- (Internationalen Committees) sowie die Gestaltung der Landjugendzeitung fallen ebenfalls in ihren Sachbereich. Im Sommer macht die Referentin einen kleinen Ausflug in die Welt der Wett-

bewerbe. Die Abhaltung des Pflügerwettbewerbes (Drei-Furchen-Tournee) ist für die Position der Landjugendreferentin schon zu einer kleinen Tradition geworden.

Gemeinsam zuständig sind die Referenten für ordnungsgemäße Durchführung der Landesarbeitstagen und der Jahreshauptversammlung sowie für die Vorbereitung der Bundestagungen.

Die Assistenz

Das Herzstück des Landjugendreferates ist das Sekretariat. Mit Jänner 2018 ist Carmen Werdinog von der Personalabteilung der Landwirtschaftskammer ins Landjugendbüro gewechselt. Ihre Hauptaufgaben liegen in der Mitgliederverwaltung, Betreuung der Homepage, des Schriftverkehrs, des Rechnungswesens, der Terminkoordination und der Unterstützung der Referenten bei der Vorbereitung ihrer Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf ein **spannendes und erfolgreiches Arbeitsjahr mit allen Mitgliedern, Funktionären und Kooperationspartner der Landjugend Kärnten.**



RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.



CLUB

HECHT GEIL!

**HOL DIR DEIN
JUGENDKONTO
MIT GRATIS
JBL CLIP 2 SPEAKER.**



Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

Stock Heil!

Die ersten Landessieger stehen fest: Bei den Burschen ging das Team der Landjugend Wieting (SV) als Sieger hervor. Die Mädchenwertung gewann die Landjugend Krappfeld (SV) beim Landesentscheid Eisstock in Althofen.

von **Thaller Hansjörg, BEd.**

26 Moarschaften aus ganz Kärnten starteten am Samstag, dem 03. Feber beim Landesentscheid Eisstock ins Bewerbsjahr 2018. In der Eishalle Althofen eröffneten Bezirksleiterin Verena Ratheiser und Landesagrarsprecher Christian Wuzella den Wettbewerb. 9 Mädchenmannschaften und 17 Burschenteams stellten sich dem Wettkampf. Anspannung lag in der Luft und die Moarschaften fieberten dem Finale voller Energie entgegen. Den längsten Atem und die größte Treffsicherheit bewiesen bei den Burschen die Landjugend Wieting (SV), bestehend aus Ratheiser Stefan, Ratheiser Philipp, Moser Michael und Kronabatter Patrick und holten sich somit den 1. Platz. Den 2. Stockerlplatz konnten Bader Stefan, Malle Thomas, Kraßnitzer Florian und Kraßnitzer Andreas für die Landjugend Steuerberg (FE) erreichen. Die Bronzemedaille holten sich Varch Sebastian, Olinowetz Johann, Korenjak Michael und Korenjak Stefan für die Landjugend St. Margareten/Rosental (KL).

Bei den Mädchen gewann die Landjugend Krappfeld (SV) mit Pušar Ingrid, Kronlechner Manuela, Höfferer Sonja und Rattenberger Karin. Knapp dahinter holten sich Buchacher Verena, Steinacher Belinda, Bacher Kathrin und Domenig Stefanie von der Landjugend Tiffen (FE) Silber. Der dritte Platz ging an die Landjugend Himmelberg (FE) mit Siutz Sabrina, Wassertheurer Anja, Retzer Hannah und Sumann Katrin. Die Sieger wurden von den Ehrengästen Landeshauptmann Stv. Dr. Gaby Schaunig, BGM. KR Martin Gruber, Raiffeisenclubobmann HBV Christopher Weiss und Mario Rauscher von Unser Lagerhaus Warenhandelsgesellschaft m. b. H. ausgezeichnet. Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Sponsoren Raiffeisen Club Kärnten, Unser Lagerhaus Warenhandelsgesellschaft m.b.H. und dem Maschinerie Kärnten für die tollen Sachpreise. Die Organisatoren, der Landesvorstand und der Bezirksvorstand St. Veit bedanken sich für den fairen Wettkampf und freuen sich schon auf den Landesentscheid 2020.



2. Platz Burschen: LJ Steuerberg



Die Siegerteams
LJ Wieting & LJ Krappfeld.



3. Platz Burschen: LJ St. Margareten/Ros.



2. Platz Mädels: LJ Tiffen



3. Platz Mädels: LJ Himmelberg

Arbeitsjahr 2018

Neben den vielen Orts- und Bezirksveranstaltungen wird es 2018 auch auf Landesebene tolle Programmpunkte geben: die verschiedenen Landesbewerbe und der Landjugendkongress warten auf DICH – Also die Termine gleich in deinem Kalender eintragen!

von **Helene Scheiber**



LE Agrar- und Genussolympiade (AUGO)

Am Samstag den **05. Mai 2018** findet der Landesentscheid AUGO in Wolfsberg statt. Gestartet wird mit einem Fachvortrag mit anschließendem Test und darauffolgend gibt es verschiedene Stationen mit fachlichen Fragen und eine Action-Station. Im Zweierteam super zu bewältigen, sind alle Agrarier und Genussmenschen zu diesem Wettbewerb herzlich eingeladen.

Landesentscheid 4er-Cup

Fachwissen, Flinkheit und kreative Köpfe zeichnen das 4er-Cup Team aus und nach erfolgreicher Qualifikation über den Bezirksentscheid habt ihr beim Landesentscheid am **12. Mai 2018** in Feldkirchen die Chance, euch mit anderen Teams aus ganz Kärnten zu messen.

Landesentscheid Jugend am Wort

Mimik und Gestik sind bei einer Rede das A und O und mit etwas Glück kannst du nach deinem Bezirksentscheid deine Rede noch einmal vortragen. Beim Landesentscheid „Jugend am Wort“ am **02. Juni 2018** in Völkermarkt kannst du dich dann für den Bundesentscheid qualifizieren.



Viel Spaß im
Landjugendjahr 2018!

Landesentscheid Forst

Am **15. Juli 2018** findet der Landesentscheid Forst in Straßburg (SV) statt. Im Zuge des Holzstraßenkirchtags kannst du deinen professionellen Umgang mit der Motorsäge unter Beweis stellen!

Dreifurchen Tournee

Der August steht wieder ganz im Zeichen unserer Pflüger. Beginnend mit der ersten Station der Drei-Furchen-Tournee am 04. August in Völkermarkt setzen die Pflüger wieder ihre Schare in die Krume. Nach der 2. Station in Wolfsberg am 11. August geht es am nächsten Tag zur Landessiegergehung bei der 3. Station in Klagenfurt am Sonntag, den **12. August**.

Für alle Interessierte ist im Frühjahr ein Pflügerseminar geplant. Nähere Infos gibt's zeitgerecht auf unserer Homepage oder per wöchentlichen E-Mail Newsletter.

Landjugend-kongress

Wie jedes Jahr findet unser Arbeitsjahr seinen krönenden Abschluss am Landjugendkongress, der landesweite Bildungstag der Landjugend Kärnten, am **26. Oktober 2018**. In neun bis zehn Workshops werden allen Landjugendmitgliedern vielfältige Themen geboten. Bei einer Auswahl zwischen Grundlagen für Kassiere und Schriftführer bis hin zu Forsttechnik & Tanzen und noch weiteren Themen ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung der LJ Kärnten statt zu der alle LJ Mitglieder recht herzliche eingeladen sind.

Rutrecht Hofkäserei

Am Fuße der Saualm im kleinen Ort St. Margarethen im Lavanttal wurde 1996 die Hofkäserei Rutrecht von den zwei Brüdern Erwin und Peter Rutrecht vlg. Wetzl, sowie Erwins Gattin Gertraud, gegründet.

von **Ramona Rutrecht**

Auf die Idee kamen sie nach einem Projekttag im Lagerhaus Wolfsberg, bei dem sie mit der Hilfe von Peters Wissen, er ist gelernter Molkereimeister, gemeinsam Topfen herstellten, welcher sofort großen Zuspruch bei den Besuchern fand. Somit war der Grundstein gelegt und binnen kürzester Zeit wurde die Nachfrage nach den Produkten immer größer wodurch die Produktionsräume erneuert und vergrößert werden mussten, sowie die Produktpalette erweitert wurde. Bis 2017 wurde die Käserei ausschließlich von Erwin Rutrecht und seiner Gattin Gertraud geführt, wobei Peter Rutrecht nach wie vor mit seinem Fachwissen tatkräftig zur Seite steht. Des Weiteren helfen auch andere Familienmitglieder laufend am Hof und in der Käserei mit. Im Laufe der Jahre konnten einige Auszeichnungen wie z.B. das „Käsermandl in Gold“, die „Käsekrone Österreich“ (Lav. Almprinz 2016) und schon zweimal die „Genuss Krone Österreich“ (2008 Lav. Schlemmerprinz; 2016 Lav. Jausenprinz würzig) gewonnen werden. Im Frühling 2017 ist der Betrieb dann von der ältesten Tochter Kathrin Scharf gemeinsam mit ihrem Mann Stefan

Scharf übernommen worden. Erwin und Gerti arbeiten jedoch nach wie vor tatkräftig mit.

Die Hauptproduktion am heimischen Hof spezialisiert sich auf Topfen und Käseprodukte in verschiedenen Varianten (Frischkäse, Weichkäse, Schnittkäse). Die Herstellung der Milchprodukte erfolgt ausschließlich aus eigener Rohmilch in der eigenen Käserei. Derzeit befinden sich 89 Milchkühe der Rasse Holstein und Fleckvieh, wobei der Viehbestand meist zwischen 80-100 Stück schwankt, am Hof.

Neben den Käseprodukten wurden auch frische, gekochte und gepökelte Fleischprodukte, wie zum Beispiel Speck, Schinken, Würstl und diverses Frischfleisch, angefertigt. Die Fleischspezialitäten wurden ausnahmslos von Rindern aus der eigenen

Fleckviehzucht hergestellt. Aufgrund der Umstrukturierung werden seit Herbst 2017 nur noch Käseprodukte hergestellt. Vermarktet werden die Produkte direkt im Hofladen beziehungsweise über die Raiffeisenlagerhäuser, Spar-, Billa-, Merkur- und Adeg-Märkte im gesamten Lavanttal. Ein großer Teil an Topfen wird auch an verschiedene Nudelhersteller in Kärnten geliefert.

Ich danke dem Agrarkreis der Landjugend Kärnten, dass ich den Betrieb meines Onkels bzw. meiner Cousine vorstellen durfte und würde mich freuen den Agrarkreis im Zuge einer Exkursion bei der Hofkäserei Rutrecht begrüßen zu dürfen.



Ihr findet die Hofkäserei
Rutrecht auch online unter
www.hofkaesereirutrecht.at
und auf Facebook.





Maschinenring

**3 mal
mehr
mein
Ding!**



**Komm
zu
uns!**

Wirtschafts- und Agrar Fachkraft
Mehr wissen. Mehr können. Mehr erreichen.

“

Für mich der
beste Job der Welt!
Eine Ausbildung,
drei Vorteile:
Theorie + Praxis
+ volles Gehalt
vom ersten Tag an!

Maschinenring Kärnten

Drasendorfer Straße 42, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 05 9060 20013

M: elisabeth.petautschnig@maschinenring.at

www.maschinenring.at

www.facebook.com/maschinenringkaernten

DEIN VERLÄSSLICHER PARTNER IN DER LANDWIRTSCHAFT.

Innovative Dienstleistungen,
kompetente Fachberatung
und Top-Produktqualität.



DIE KRAFT AM LAND



[f](https://www.facebook.com/unser-lagerhaus) [X](https://www.xing.com/profile/unser_lagerhaus) [W](https://www.youtube.com/unser_lagerhaus) unser-lagerhaus.at

Meinungen von Kärntner
Landjugendlichen in die
EU- Jugendstrategie
einfließen zu lassen
stand auf der

IC-Prioritätenliste in den
letzten Wochen an erster
Stelle. Unsere

**Infoveranstaltung am
03.01.2018**

im Krastowitz drehte
sich um genau das:
Junge Menschen und die
Europäische Union.

Die Umfrage der Europäischen Union
zum Thema „Jugend in Europa: Wie
geht es weiter?“ wurde seit November
parallel in allen 27 EU Mitgliedsstaaten
durchgeführt. Diese Konsultation erhebt
die Meinungen junger Menschen zwi-
schen 14 und 30 Jahren und lässt die
Ergebnisse in die EU Jugendpolitik ein-
fließen.

**In den Fokus gestellt werden bei
dieser Umfrage vor allem
Zukunftsthemen wie Medien,
Arbeit und Karriere,
Lebensplanung, Umwelt, Leben
am Land, Diskriminierung oder
politische Beteiligung.**

Um die Umfrage, und den dahinterlie-
genden Prozess namens „Strukturierter
Dialog“ in Österreich unter Jugendlichen
bekannt zu machen, engagieren sich Ines
Wornig als Dialogbotschafterin. „Diese
Umfrage auszufüllen ist ein wesentlicher
Teil, um seine Meinung auf europäischer
Ebene einzubringen.“ so Ines Wornig.
Neben der EU-Umfrage stand beim Treffen
im Bildungshaus Schloss Krastowitz auch
die Salto-Youth Plattform als Programmp-
unkt auf der Agenda. Immer wieder gibt
es hier tolle Möglichkeiten an EU-Projekten
teilzunehmen und sich weiterzubilden.
Auch im Trainingskalender der National-
agentur für Erasmus+ gibt es immer
wieder großartige Angebote.

Jugend in Europa: Wie geht es weiter?



Möchtest Du eine individuelle
Beratung wie Du an EU-Projekten
teilnehmen kannst, melde
Dich gerne bei uns unter
0676 / 822 765 34 (Denise).

**Unter den folgenden Links
findest Du mehr Informationen:**

- www.salto-youth.net
- [www.jugendinaktion.at/
trainingskalender_erasmus-
jugendinaktion](http://www.jugendinaktion.at/trainingskalender_erasmus-jugendinaktion)

Regelmäßig erhalten auch wir als IC
Einladungen zu interessanten Projekten,
so haben wir vor kurzem zum Beispiel
Teilnehmerinnen zum EU-Seminar "Your
Choice - Your Voice" in Berlin zum
Thema Menschenrechte vermitteln kön-
nen. Willst auch Du an europäischen
Seminaren teilnehmen, oder brauchst
Hilfe bei der Anmeldung zu einem Se-
minar melde Dich bei uns. :-)
Die Themen sind bunt und vielfältig
und für jeden ist etwas dabei. Wir helfen
Dir gerne dabei teilzunehmen.



LANDJUGEND Portrait



Wie die Zeit verfliegt, bekommen wir oft erst mit, wenn wir auf Vergangenes zurückblicken. So blickt auch die Mediengruppe auf lustige vergangene Stunden im Jahr 2017 zurück und kann mit neuer Energie in ein ereignisreiches Jahr 2018 starten.

Ein guter Start begann bereits mit der ersten Sitzung und anschließend gemeinsamen Eisstockschüssen beim Gasthaus Krall. Wir durften viele neue Gesichter begrüßen, was uns sehr freute. Auch beim Korrekturlesen der ersten Ausgabe der LJ-Zeitung kam der Spaß nicht zu kurz. Es wurde geplaudert und gelacht. Die Mediengruppe ist ebenso dazu da, Freundschaften zu knüpfen und gemeinsam Erfahrung zu sammeln.

In unserem Landjugendportrait möchten wir weiterhin Personen vorstellen, die bereits wissen, was ihnen die Landjugend alles ermöglicht hat.

Gabi und Markus Remschnig sind zwei ehemalige Lanjugendfunktionäre aus dem Bezirk St. Veit. Beide sind starke Persönlichkeiten und Vorbilder für alle zukünftigen Funktionäre.

Ein Miteinander, das verbindet.

Ortsgruppemitglied, Bezirksfunktionär, Landesfunktionär und vieles mehr – 26 Jahre Landjugendmitglied in einem Ehepaar – das sind Markus und Gabi Remschnig, die sich über die Aktivitäten der Landjugend kennengelernt haben und seit über 16 Jahren gemeinsam ihren Lebens-

weg gehen. Sie sind seit 2010 verheiratet und haben zwei Töchter im Alter von 10 und 6 Jahren, bewirtschaften gemeinsam einen kleinen Biobetrieb im Görtschitztal und sind beide berufstätig.

„In der Landjugendzeit werden Freundschaften fürs Leben gebildet, die auch Jahre nach der aktiven Landjugendzeit Bedeutung und Wert haben.“

Die Landjugend wird immer ein Teil von uns sein. Das Miteinander, das wir durch die Aktivitäten in unserer Landjugendzeit erlebt und erlernt haben, nehmen wir für unser ganzes Leben mit. Die Möglichkeit mitzugestalten, zu verändern, zu lenken und auch Vorbild zu sein, prägt einen. Neben den Funktionen, die wir in diesen vielen Jahren ausüben durften und die vielen Aufgaben, die wir dadurch im Team gemeinsam bewältigt haben, hatten wir auch die Möglichkeiten als Referenten bei Funktionärskursen oder bei der VTW Ehrental tätig zu sein. Diese Erfahrungen fließen auch in unser heutiges Berufsleben mit ein. Auf Menschen offen zu zugehen, Netzwerke zu bilden, gemeinsam auf ein Ziel hin zu arbeiten sind Fertigkeiten, die gerade in der heutigen Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Wir hoffen, dass auch unsere Kinder mal das **Landjugendfieber** packt und wir als stolze Eltern bei Ihren Auftritten, Wettbewerben und Co unterstützen dürfen.

Was haben sie heute noch mit Landjugend zu tun?

Markus organisiert gemeinsam mit der Landjugend Eberstein jährlich den Görtschitzaler Bauernball. Gabi ist noch als Tanzleiterin unterwegs – darf auch heuer wieder die Choreografie der Polonaise für die Landjugendnacht in Wolfsberg übernehmen.

Markus:

13 Jahre Mitglied LJ Eberstein (SV):
Vorstandstätigkeiten:

- Ortsgruppenkassier
- Bezirksobmann Stv.
- Bezirkskassier
- Landesobmann Stv.

Gabi:

13 Jahre Mitglied LJ Krappfeld (SV):
Vorstandstätigkeiten:

- Ortsgruppenleiterin
- Bezirksleiterin Stv.
- Bezirksleiterin
- Landesleiterin Stv.
- Landesleiterin



Ein Wochenende voller Ideen und Kreativität

Der Landesvorstand der Landjugend Kärnten verbrachte vom 19.-21. Jänner drei Tage im Sporthotel Frühauf in der Innerkremis, um das Arbeitsjahr 2018 genau unter die Lupe zu nehmen.

von **Thaller Hansjörg, BEd.**

Von 19.-21. Jänner 2018 zog sich der Landesvorstand aus dem öffentlichen Leben zurück, um in der Innerkremis ein intensives Arbeitswochenende zu verbringen. Das Landjugendjahr ist sehr ereignisreich und bedarf einer guten Organisation. Jede Veranstaltung bringt individuelle Herausforderungen mit sich. Die wichtigsten Termine wurden bereits letztes Jahr vom ehemaligen Landesvorstand fixiert, die Ausarbeitung übernimmt aber nun das neue Team. Ingrid Pušar (LL) und Herwig Drießler (LO) sind über die Landesgrenzen hinaus für ihr Organisations-talent bekannt. Unterstützt werden sie dabei von den motivierten

und erfahrenen Funktionären Ramona Rutrecht (LL-Stv.), Kerstin Hoinig (LL-Stv.), Martin Mostegel (LO-Stv.),

Josef Ramptisch (LO-Stv.) und Christian Wuzella (Landesagarsprecher).

Im Mittelpunkt standen:

- 33. Volkstanzwoche
- 14. Nacht der Kärntner Landjugend
- Landjugendkongress
- TatOrt Jugend
- Landesentscheide
- Landesprojekt

Welche Planung all diese Punkte brauchen, möchte man vielleicht gar nicht glauben, doch es rauchte so mancher Kopf an diesem Wochenende vor lauter Überlegungen, aber auch vor guten Ideen. Neben diesen Schwerpunkten wurden auch noch der Goldene Löwe, der Landjugend Champion, die aufZAQ – Nominierung bespro-

chen und die letzten Veranstaltungen rückblickt. Ein hohes Maß an Kreativität und Ideenreichtum verlangte das Landesprojekt. Viel verraten will der Landesvorstand davon noch nicht, vorab nur, dass wir dabei auf die Produkte unserer Heimat eingehen.

Fokus auf die Landjugend

Die Funktionäre haben einen großen Nutzen davon, wenn sie sich drei Tage lang nur auf das kommende Jahr der Landjugend konzentrieren können. Nach dieser Klausur, bei der Arbeit im Wechsel mit Spaß an der Tagesordnung stand, startet der Landesvorstand motiviert in ein neues Jahr und wünscht allen Landjugendmitgliedern ein erfolgreiches und lustiges Jahr 2018.



Wir suchen die größte Landjugendgruppe am **KRONE BiG Day** in Trautenfels

Der dritte KRONE BiG Day steigt am Vatertag – am Sonntag, den 10. Juni 2018 in der Arena Trautenfels in der Obersteiermark. Die größte Landjugendgruppe gewinnt eine KRONE BiG Sommerparty im Wert von 3.000 EURO.

Der Countdown läuft: Nur noch wenige Wochen, dann werden beim Krone BiG Day 2018 am Fuße des Grimming vor atemberaubender Kulisse die Neuheiten aus dem Hause Krone vorgestellt. Neben den **Live-Vorführungen** und **Maschinenausstellungen** bietet KRONE auch ein **buntes Rahmenprogramm** für große



Kommt am **Sonntag, den 10. Juni** als **größte Landjugendgruppe** zum KRONE BiG Day und gewinnt für eure gesamte Ortsgruppe eine **KRONE BiG Sommerparty im Wert von 3.000 EURO**.

und kleine Gäste: Festzelt mit Liveband, ganztägiges Kinderprogramm mit Riesen-Hüpfburg, Bobby-Car-Rennen, **Hub-schrauberrundflüge** ... – und KRONE lädt alle Väter ab 9:00 Uhr zum Vatertagsfrühstück in das Festzelt ein. Die größte Landjugendgruppe gewinnt auch heuer wieder eine KRONE BiG Sommerparty im Wert von 3.000 EURO für die gesamte Ortsgruppe. Zeigt uns

dass Ihr die größte Landjugendgruppe am BiG Day seid und meldet euch beim Eingang an. Dort bekommt Ihr auch ein kleines Überraschungsgeschenk. Um 12:45 Uhr wird im Festzelt die größte Landjugendgruppe prämiert. Viele weitere Informationen gibt es unter www.krone-austria.at/bigday oder auf unserer Facebookseite www.facebook.com/krone.austria/



Vatertag
So 10. Juni 2018
ARENA Trautenfels
Steiermark

Auf geht's zum **KRONE**
BiGDAY'18
Der ultimative Grünlandtag

BiGDAY'18
CARD

- 1x BiGDAY-Busfahrt*
- 1x BiGDAY-Kappe
- 1x BiGDAY-Sonnenbrille
- 1x BiGDAY-Essen
- 2x BiGDAY-Getränke

€ 24,-

Erhältlich bei deinem Krone-Partner.
*Preis ohne Busfahrt: € 17,-. Freier Eintritt und gratis Parkplätze

40 Gespanne
Start um 10:00 Uhr
Hubschrauberrundflüge
Vatertagsfrühstück ab 9:00 Uhr

Wir suchen die größte Landjugendgruppe am KRONE BiG Day
Die größte Gruppe gewinnt eine KRONE BiG Sommerparty im Wert von 3.000,- EURO
Freier Eintritt und gratis Parkplätze - Findet bei jeder Witterung statt

Festkultur

Feste haben im ländlichen Raum Tradition und leisten einen wichtigen Beitrag zur Gemeinschaft und zur Bildung einer dörflichen Kultur. Gerade aus dieser Wertigkeit heraus sowie der Tatsache, dass Feiern einfach ein Teil der Jugendwelt ist, hat sich die Landjugend zum Ziel gesetzt die Festkultur zu fördern und risikominimierend zu begleiten. Bei der Begleitung der Jugendlichen geht es nicht nur darum, die Rausch- und Risikoerfahrungen zu verhindern, sondern die Verhaltens- und Rahmenbedingungen zu optimieren.

Risiko oder Gefahr?*

Das Bedürfnis nach Risikosituationen, rauschhaften Erfahrungen sowie grenzgängerischen Abenteuern ist in jedem Menschen verankert. Im Gegensatz zum strengen Verbot und der Tabuisierung dieser Themen, sehen wir unseren Auftrag darin, Jugendlichen Werkzeuge sowie bewusstseinsbildende Zugänge und praktische Umsetzungsmöglichkeiten anzubieten. Feste werden als Möglichkeit zum Ausbrechen aus dem Alltag gesehen. Es ist sehr wichtig hier zwischen Risiko und Gefahr unterscheiden zu können. Von einer Risikosituation kann ich lernen, das ist in Ordnung. Begebe ich mich aber in Gefahr, kann mir das schaden.

Das Konzept dahinter wurde aus den Ansätzen der Rausch- und Risikopädagogik entwickelt und wird in individuell angepasster Form den Landjugendgruppen angeboten.

„verFESTigt“ ist ein Konzept, welches sich in erster Linie an die Festveranstalter richtet und auf jede individuelle Veranstaltung in der Landjugend, nach bestimmten Kriterien, eingeht. Somit ist es möglich mit den Veranstaltern gemeinsam eine Konzeption nach Maß zu entwickeln, welche praktisch umgesetzt werden kann. „verFESTigt“ sollte auf keinen Fall mehr im Jahresprogramm deiner Landjugendgruppe fehlen!

Feiern? – auf jeden Fall! – jetzt aber Richtig mit verFESTigt

Ohne sich in einen Risikobereich zu begeben kann der Mensch keine neuen Erkenntnisse gewinnen. Im **Projekt „verFESTigt“** möchte die Landjugend Niederösterreich auf Basis der Erkenntnisse aus der Risflectingausbildung für Rausch und Risikopädagogik, Jugendliche ertüchtigen mit den Risiken der Zeit umzugehen.



**„Nichts geschieht ohne Risiko,
aber ohne Risiko geschieht
auch nichts!“**

100 % Erfolgsrezept?

Passend zu dieser Thematik und frei nach dem Motto: „Nichts geschieht ohne Risiko, aber ohne Risiko geschieht auch nichts!“ ist es uns ein Anliegen eine Sensibilisierung in diesem Bereich zu schaffen.

100 % Sicherheit gibt es in keinem Lebensbereich! Wer also davon ausgeht, durch dieses Angebot nur mehr Erfolgsgeschichten im Veranstaltungsbereich zu schreiben, vergisst, dass auch Fehlschläge zu einer Weiterentwicklung gehören.

Jedoch mit einem größerem Bewusstsein und dem „Blick hinter die Kulissen“ kann Optimierung entstehen.

Vielfalt bringt's!

Neben einem gut funktionierenden Sicherheits- und Securitykonzept, ein Konzept zur sensibilisierten Festbegleitung? Denke neben Musik und abfeiern, auch einmal

an Kommunikationsräume in denen es etwas leiser ist und man sich unterhalten oder sich stylen kann, Chill-Out Areas, Höhepunkte für eure Landjugendparty wie z.B. Showeinlagen, einen Gamescorner oder vielleicht an eine Fotobox.

Für die Vielfalt auf einem Fest ist es wichtig, dass man die Möglichkeit bietet, mehr als nur eine einzige Klaviertaste zu spielen. Umso mehr Klaviertasten man hat, umso bunter wird nämlich das Lied!

Bei der **Rausch- und Risikopädagogik** geht es darum, bewusst eine möglichst positive Festkultur zu schaffen. Ohne gute Vorbereitung und Planung, riskiert man neben einem negativen Festklima, Eskalation und schlechte PR. Mit den verschiedensten Maßnahmen wird eine Atmosphäre der Heimat und des Wohlfühlens geschaffen.



Was ist Tat.Ord Jugend?

Tat.Ord Jugend ist österreichweit die Dachmarke für Projektarbeit in der Landjugend. Landjugendprojekte zeichnen sich dadurch aus, dass sie einen gemeinnützigen Zweck verfolgen und dass sich Jugendliche in ihrer Heimat einbringen und diese aktiv mitgestalten. Es wird viel Zeit und Arbeit für Dinge, die euch am Herzen liegen investiert.



Wie läuft Tat.Ord Jugend in Kärnten ab?

Prinzipiell kann jede Ortsgruppe das ganze Jahr über ein Tat.Ord Jugend Projekt umsetzen, bevorzugt in Zusammenarbeit mit einer anderen Organisation (z.B. Gemeinde, Pfarre, Lebenshilfe, Kindergarten, etc.). Zusätzlich gibt es ein Schwerpunktwochenende von 31. August bis 02. September 2018. Am Schwerpunktwochenende können auch Überraschungsprojekte umgesetzt werden. Bei Überraschungsprojekten überlegt sich der Bürgermeister (Gemeinde) gemeinsam mit einem



Landesfunktionär ein Projekt, das ihr als Ortsgruppe dann umsetzt.

Was muss ich tun?

Wenn du mit deiner Ortsgruppe ein Tat.Ord Jugend Projekt machen möchtest, einfach der jeweiligen Betreuungsperson des Landesvorstands Bescheid geben oder dich im LJ Referat melden. Für die Anmeldung bitte das Anmeldeformular vollständig ausfüllen, damit wir wissen, worum es bei eurem Projekt geht und wann es stattfindet. Das Formular könnt ihr auf der Homepage unter www.ktnlandjugend.at/projekte/tatort-jugend/kaernten downloaden!

HANSJÖRG THALLER, BED



Du hast dich immer schon gefragt, was man beim Tat.Ord Jugend eigentlich alles machen kann?

Hier haben wir eine der unzähligen Ideen genauer betrachtet. Die Landjugend St. Johann im Saggautal setzte ein Zeichen in ihrer Gemeinde. Mitten im Ort gab es eine ungepflegte Wiese aus der nun „A Platzerl“ für an Jed'n“ geworden ist. Durch das Engagement der Jugendlichen wurde der Ortskern

nachhaltig verschönert. Seit der Eröffnung können unzählige Besucher aus nah und fern auf dem Platz Energie tanken und neuen Gesichtern begegnen. Gemeinsam mit einer Baufirma wurde der Platz geebnet und zwei Wege auf den Platz geschaffen. Bereits hier konnte sich die Landjugend einbringen und es wurde jeden Tag mit Traktor, Scheibtruhe und Schaufel am Projekt gearbeitet. Beim Holzpodest konnten die Mitglieder ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen und so nahm der Platz immer mehr Gestalt an. Der Zusammenhalt sowie die Motivation der Mitglieder, wurde durch das Projekt maßgeblich gestärkt. Außerdem konnte die Landjugend etwas Bedeutendes zum Ortsbild beitragen



und sich mit der Heimat fest verwurzeln. Gestaltet auch ihr euren individuellen Lebensraum mit, nehmt Einfluss auf das Geschehen in euren Gemeinden/Bezirken. Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ord. Mehr Ideen dazu gibt's in der nächsten Ausgabe.

Lasst uns Taten setzen!

Nähere Infos findest du in deinem Landjugendreferat oder unter: www.tatortjugend.at!



#tatortjugend

NACHTFÜHRUNG
TIERGARTEN
SCHÖNBRUNNHAUS DES
MEERESPARLAMENTSFÜHRUNG
RITTERESSEN

TIME TRAVEL

BOTANISCHER GARTEN

Ach ja, hier noch ein kleiner
Streifzug durch einige Events
aus den letzten Jahren.THERME WIEN OBERLAA
MÜLLVERBRENNUNGSANLAGE
SPITTELAU

ZENTRALFRIEDHOF

OTTAKRINGER BRAUEREI



Martin G.



Martin K.



Martin S.

Unter dem
Motto „Land-
jugend reloaded“

werden zwischen
Oktober und Juni
verschiedene kulturelle,
sportliche oder
kulinarische Events
in Wien organisiert.

Nachdem bereits
viele Landjugend-
liche aus den
Bundesländern
vor allem unter
der Woche nach
Wien pendeln, um dort
zu arbeiten oder zu
studieren, wird in diesem
Rahmen die Möglichkeit geboten,
Wien von einer ganz anderen Seite
zu erleben und sich dabei über die
Bundesländer hinweg zu vernetzen.
Unter dem Motto „Mitglieder suchen
Landjugend - Landjugend reloaded“ geht
das nun ganz einfach.

Wir halten euch gerne über die nächsten
Events am Laufenden. Tretet der Face-
book-Gruppe „Landjugend reloaded“
bei, zu finden unter

www.facebook.com/groups/ljreloaded/

Wir freuen uns auf euch!

Martin G., Martin K. und Martin S.



Besichtigung des Stephansdom

Weinverkostung
am Weingut Cobenzl

Sensationelles Ergebnis bei der Pflüger-WM

Von 01. bis 02. Dezember
kämpften die weltbesten Pflü-
ger in Kenia, um den Welt-
meistertitel. Als Vertreter für Öster-
reich waren Stefan Steiner aus
Oberösterreich und Hannes Heigl
aus Niederösterreich am Start.

Ein sensationelles Ergebnis er-
reichte Österreich bei der 64. Welt-
meisterschaft im Pflügen in Kenia.
Die 44 weltbesten Pflüger aus
23 Nationen stellten bei der Weltmei-
sterschaft im Pflügen ihr Können unter
Beweis. Der 24-jährige Beetpflüger Stefan
Steiner aus Kematen an der Krems (OÖ)
konnte die Silbermedaille auf Grasland
erkämpfen und beweisen, dass die Al-
penrepublik zu den Top-Pflügernationen



der Welt zählt. In der Gesamtwertung
erzielte er darüber hinaus den ausge-
zeichneten 5. Platz. Eine absolut re-
spektable Leistung zeigte auch der bereits
WM-erfahrene Drehpflüger Hannes Heigl
aus Ernstthofen (NÖ), der sich trotz

schwierigster Bodenverhältnisse den
14. Platz sichern konnte. Der diesjährige
Sieg im Beetpflug ging an die USA, im
Drehpflug war Irland siegreich.



Kinder- und Jugendarbeit kann was?



aufZAQ bietet allen Aus- und WeiterbildungsanbieterInnen der Kinder- und Jugendarbeit in Österreich und Südtirol die Zertifizierung der Qualität ihrer Lehrgänge an.

Im vergangenen Jahr wurde das Angebot zur Lehrgangszertifizierung erweitert. Ausschlaggebend dafür war die Fertigstellung des Kompetenzrahmens für die Kinder- und Jugendarbeit.

Im Speziellen ist der Kompetenzrahmen ein Teil der weiterentwickelten aufZAQ-Qualitätsstandards. Im Allgemeinen können der Kompetenzrahmen und all seine Inhalte als Ressource für die Neu- und Weiterentwicklung von Lehrgängen und anderen Bildungsangeboten genutzt werden.

Am 2. März 2018 fand die aufZAQ-Fachtagung „Kinder- und Jugendarbeit kann was!“ in Wien statt. Bei der Veranstaltung wurden die Chancen und Einsatzmöglichkeiten des Kompetenz-

rahmens für Lehrgänge der Kinder- und Jugendarbeit, auch im Zusammenhang mit dem Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR), thematisiert. ExpertInnen aus der Kinder- und Jugendarbeit, Bildung und Forschung diskutierten über Potenziale und Nutzen des Kompetenzrahmens.

Weitere Informationen zum Kompetenzrahmen für die Kinder- und Jugendarbeit, zur aufZAQ-Lehrgangszertifizierung sowie ein ausführlicher Bericht zur aufZAQ-Fachtagung sind auf www.aufZAQ.at und auf www.kompetenzrahmen.at zu finden.



Zertifizierte Ausbildungsqualität für die Kinder- und Jugendarbeit

- ✓ Lernen ermöglichen, initiieren und fördern.
- ✓ Identitätsentwicklung und Alltagsbewältigung unterstützen.
- ✓ Partizipation ermöglichen, Interessen vertreten.
- ✓ Bewusst und verantwortungsvoll handeln und interagieren.
- ✓ Organisieren und (Projekte) managen.

Es ist wieder Zeit für „aufZAQ“!

Die erstklassige Ausbildung für LJ-SpitzenfunktionärInnen!

Der aufZAQ-zertifizierte Lehrgang für Landjugend SpitzenfunktionärInnen ist eine Ausbildung, welche die Landjugend für ihre Führungskräfte anbietet. Junge motivierte Persönlichkeiten, die etwas bewegen wollen, haben hier die Gelegenheit, in der 132 Einheiten umfassenden Ausbildung ihre Stärken auszubauen, Wissen in den Bereichen Projekt- und Konfliktmanagement zu sammeln sowie ihr Führungs-Know-how zu erweitern.

Der hochwertige Weiterbildungslehrgang wird in modularer Form abgehalten und fördert die persönlichen Stärken und Führungsqualitäten. In den verschiedenen Modulen, ist einerseits die Vermittlung von theoretischem Wissen durch qualifi-

zierte Trainer von wesentlicher Bedeutung. Andererseits ist neben der inhaltlichen Weiterbildung die aktive Umsetzung des Erlernten in Form eines Projektes zentrales Element der zertifizierten Ausbildung. Das Programm umfasst die Bereiche Moderation, Projektmanagement sowie Gruppendynamik und Konfliktmanagement – also sämtliche Soft Skills, die heutzutage für ein erfolgreiches Vereinsleben unerlässlich sind. Die Teilnehmer nehmen wichtiges Wissen für ihre spätere Tätigkeit mit und machen einen großen Schritt in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

Das erste Modul Selbstvertrauen & Überzeugungskraft mit Moderation haben bereits beide Lehrgänge erfolgreich hinter sich gebracht und zeigen sich begeistert.



Es ist Wahnsinn, was man alles bereits im Modul 1 bei aufZAQ in so kurzer Zeit lernt. Angefangen über Rhetorik, sicheres Auftreten und Kommunikation ist alles mit dabei. Ich finde es toll, andere Landjugendliche aus Österreich kennenlernen zu dürfen und sich untereinander austauschen zu können. Auf das 2. Modul bin ich nun schon sehr gespannt, da es hier um die Projektumsetzung geht. Ich freue mich sehr, dass ich eine von 21 aufZAQ-lern 2018 bin!

Rosemarie Saupriegl, NÖ

BRANDNEUE BROSCHÜRE

zur außerfamiliären Hofübergabe

Was tun, wenn man den Betrieb nicht an die nachfolgende Generation übergeben kann?

Viele Landwirte und Landwirtinnen stellen sich dieser existentiellen Frage. Die Landjugend Österreich unterstützt daher mit der neuen Informationsbrochure, „Außerfamiliäre Hofübergabe“, junge Menschen, die einen familienfremden Betrieb übernehmen möchten. Die Hofnachfolge ist ein wichtiger Bestandteil im Leben einer bäuerlichen Familie und für die Weiterführung ihres landwirtschaftlichen Betriebes von großer Bedeutung. Die Übergabe des Hofes an die nächste Generation ist dabei im Denken der Landwirtinnen und Landwirte fest verankert. Doch nicht immer ist eine Übergabe innerhalb der Familie möglich, zum Beispiel weil die nachfol-

gende Generation den Betrieb nicht übernehmen kann, will, soll oder aufgrund von Kinderlosigkeit. In solchen Fällen kann die Übergabe außerhalb der Familie eine Perspektive sein, um das Lebenswerk der bisherigen BewirtschafterInnen zu erhalten. Gemeinsam mit der Online-Hofbörse www.perspektive-landwirtschaft.at des Vereins Netzwerk Existenzgründung Landwirtschaft (NEL), die eine gezielte Suche nach interessierten HofübergeberInnen bzw. HofübernehmerInnen ermöglicht, unterstützt die Landjugend junge Menschen die einen familienfremden Betrieb übernehmen möchten und Menschen die nach einer Nachfolge suchen. Auf insgesamt



24 Seiten werden einerseits die vier aufeinanderfolgenden Phasen der außerfamiliären Hofnachfolge genau erläutert und andererseits wichtige Anlauf- und Beratungsstellen aufgelistet. Übersichtliche Checklisten erleichtern zusätzlich den Übergabeprozess.

Gratis erhältlich & downloadbar

Die neue Broschüre „Außerfamiliäre Hofübergabe“ ist kostenlos in allen Landjugendreferaten der Bundesländer sowie im Referat der Landjugend Österreich erhältlich. Zusätzlich steht sie unter www.landjugend.at gratis als Download zur Verfügung.

14 Jahre Landjugend und ich möchte keine Sekunde missen!

Nach einigen Jahren im Vorstand der Ortsgruppe entdeckte ich die Bezirksgruppe und anschließend die Landesorganisation mit den abwechslungsreichen Bildungs- und Freizeitangeboten. 2010 absolvierte ich die aufZAQ-zertifizierte Spitzenfunktionärsausbildung und kam das erste Mal mit der Landjugend Österreich in Berührung.

Vor vier Jahren bekam ich die verantwortungsvolle Chance im Landjugendbüro der Landjugend Österreich aktiv mitzuarbeiten.

Ich habe mit Ende Februar meine Tätigkeit als Projektmitarbeiterin der Landjugend Österreich beendet und bedanke mich für alle Erfahrungen und Freundschaften, die ich erleben durfte.

Beste Grüße, GRETE



Griß euch!

Es freut mich sehr, mich bei euch als neue Projektmitarbeiterin der Landjugend Österreich vorstellen zu dürfen. Seit Anfang des Jahres darf ich das LJ-Team auf Bundesebene unterstützen. Ich bin 24 Jahre jung, komme aus Niederösterreich und durfte dort auf einem vielseitigen landwirtschaftlichen Betrieb, im Bezirk Bruck/Leitha aufwachsen. Die Landjugend konnte ich bereits als Funktionärin auf Landesebene in Niederösterreich und auf Bezirksebene im LJ Bezirk Bruck/Leitha tatkräftig unterstützen und mitgestalten.

Ich freue mich auf ein neues Kapitel in bzw. mit der Landjugend Österreich und auf viele Begegnungen mit Landjugendlichen aus ganz Österreich. Auf eine spannende Zeit und eine gute Zusammenarbeit!

Liebe Grüße aus dem Landjugendbüro, JULIA



Hotel **ROYAL X** Hotel & Sportresort
am Millstätter See

Euer Landjugend-Ausflug ins ROYAL X !

Das Hotel & Sportresort ROYAL X, direkt am Millstätter See, bietet die perfekte Location für euren Gruppenausflug.

Reserviert euch eure Plätze zu
Best-Preis-Konditionen!
schon ab **€ 33,00**
Übernachtung inkl. Frühstück/Person

Kooperation für weitere 3 Jahre verlängert

von **Hansjörg Thaller, BEd.**

Am Freitag, dem 12. Jänner wurde im Rahmen der Agrarmesse „Alpen-Adria“, die Kooperation zwischen **„Unser Lagerhaus“ Warenhandelsgesellschaft m.b.H. und der Landjugend Kärnten** für weitere 3 Jahre (2018-2020) verlängert.

Beide Organisationen blicken auf eine großartige Partnerschaft in den vergangenen Jahren zurück.

Die „Kraft am Land“ unterstützt die Landjugend nicht nur bei sämtlichen Landesentscheiden, sondern ist auch bei Bundesentscheiden, wie etwa beim Pflügen, eine große Unterstützung.

Wir bedanken uns für die letzten Jahre und freuen uns auf eine gute Zusammen-



menarbeit in der Zukunft. „Unser Lagerhaus“ Warenhandelsgesellschaft m.b.H. ist und bleibt für uns ein unverzichtbarer Partner! Als Ehrengäste konnten LK-Präsident ÖR Ing. Johann Mößler, Kammeramtsdirektor DI Hans Mikl, Mag. (FH)



Wir bedanken uns für die letzten Jahre und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in der Zukunft.

Christoph Winkler, „Unser Lagerhaus“ Geschäftsführer DI Peter Messner und DI Arthur Schifferl, Herwig Drießler, Josef Rampitsch, Martin Mostegel und Christina Ganzi von der LJ-Kärnten begrüßt werden.

LJ GLÖDNITZ (SV)

Mit Vollgas ins Jubiläumsjahr 2018!

von **Anna Weyrer**

Mit der Jahreshauptversammlung am 05. Jänner startete unser Landjugendjahr 2018.



Die LJ Glödnitz startet mit großer Motivation, ganz viel Spaß & reichlich Energie ins neue Jahr.

Es freut uns sehr, sieben neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Gemeinsam arbeiten wir jetzt schon auf unser Highlight „50 Jahre LJ-Glödnitz“ vom 08.-09. September hin.

Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Nur etwa zwei Monate sind vergangen, seit das alte Arbeitsjahr geendet und das neue begonnen hat und doch hat die LJ-Glödnitz schon einige aufregende Events hinter sich. So durften wir heuer wieder den Glödnitzer-Bauernball mit unserer Mitternachtseinlage umrahmen.

Weiters waren wir beim Bezirksmaskenball als „Die Jubiläums-Hunde“ vertreten und konnten auch dort mit unserem Eröffnungstanz begeistern.

Gleich am nächsten Tag veranstalteten wir unseren traditionellen Kinderfasching unter dem Motto „Die Indianer sind los“.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr und hoffen jetzt schon, euch alle zu unserem 50-jährigen Bestandsjubiläum begrüßen zu dürfen.

LJ TIFFEN (FE)

Gemeinsam ins neue Jahr

von **Carina Puschitz**

Kaum ist das alte Jahr zu Ende, starten wir sogleich in das Neue!

Am. 7. Jänner nahmen wir mit zwei Burschenteams und einer Damenmoarschaft beim Eisstockturnier der Landjugend St. Nikolai teil.

Unsere Mädels erreichten souverän den ersten Platz und qualifizierten sich dadurch für den Landesentscheid, wo sie den zweiten Platz erreichten!

Auch in der Faschingszeit waren wir als „Splish – Splash, die Landjugend in der Therme“ beim Maskenball der Trachtenfrauen Tiffen vertreten und konnten mit der größten Gruppe auftrumpfen und eine gute Stimmung erzeugen.



LJ SCHIEFLING (WO)

Mit Vollgas ins neue Jahr!

von **Carina Schatz**

Wir freuen uns auf kommende Veranstaltungen

mit dem Motto: „Die Erde bebt, denn

Landjugend Schiefling lebt!“



Voller Motivation startete die Landjugend Schiefling ins Arbeitsjahr 2018. Bei der Jahreshauptversammlung am 26.12.2017 wurden im Vorstand einige Änderungen vorgenommen.

Wir blickten auch stolz auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem unter anderem unser 35-jähriges Bestehen gefeiert wurde. Außerdem lassen sich bereits im neuen Jahr Erfolge sehen. Beim Bezirkseisstockbewerb nahmen wir mit 3 Teams teil. Eines davon erkämpfte sich den 3. Platz.

Weiters nahmen wir am Faschingsumzug in Bad St. Leonhard teil, wo wir den sensationellen 1. Platz erreichten!

LJ BEZIRK ST. VEIT

Mit Sport & Bildung gestartet

von **Verena Ratheiser**

Kurz vor Silvester fand unsere Winterklausur statt, um das neue Jahr zu planen und die Ergebnisse können sich bereits sehen lassen.

Unser Hallenfußballturnier wurde am 27.01. in der HLW St. Veit ausgetragen. 16 Teams waren sportlich unterwegs und kämpften um den Wanderpokal.

Zum Sieg gratulieren dürfen wir der LJ Krappfeld bei den Burschen und der LJ Frauenstein bei den Mädels.

Eine Woche später durften wir den LE Eisstock austragen und können auf einen erfolgreichen Bewerb zurückblicken.



Die Krönung des Tages war der St. Veiter Doppelsieg mit der LJ Wieting (Burschen) und der LJ Krappfeld (Mädels). Damit nicht genug, am Tag darauf fand unser Funktionärstag statt, an dem sich 130 LJ Mitglieder weiterbildeten.

LJ BAD KLEINKIRCHHEIM (SP)

Skitag war angesagt!

von **Nina Hinteregger**

An einem Sonntag in Feber verbrachten wir den ganzen Tag sehr sportlich auf der Skipiste in unserem Skigebiet Bad Kleinkirchheim/St. Oswald.

Das Wetter hätte nicht schöner sein können. Am Ende ließen wir den anstrengenden Tag in der Hütte ausklingen.

Am 20. Jänner fand das diesjährige Gemeindegemeinschaftsturnier statt. Natürlich waren wir auch mit 2 Gruppen am Start. Nach einem kurzen Training am Vortag, ging es um halb 8 in der Früh los, bei einer Temperatur von -2 °C. Nach viel Fehlschüssen und ganz viel Spaß, belegten wir am Ende des Tages die Plätze 7 und 8.

Anschließend gab es beim Kolmhof eine kleine Stärkung, die Siegerehrung und Preisverlosung.

Wir gratulieren den diesjährigen Siegern und freuen uns schon auf nächstes Jahr!

LJ KREUZEN (VI)

Das Arbeitsjahr 2017 ist vorbei

von **Lukas Kilzer**

Am 17. Dezember 2017 fand im Gasthaus Ebnerwirt in der Kreuzen unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt.

Nach einem kurzen Rückblick in das vergangene Arbeitsjahr wurde der neue Obmann Staber Stefan sowie Mädlleiterin Angela Hups und der restliche Vorstand gewählt.

Auch über unseren wichtigsten Termin, unser jährlicher Kreuzner Nachkirchtag wurde geredet, der heuer am 16. Juni 2018 stattfindet, bei welchen ihr auch recht herzlich eingeladen seid.

Weiters wurde auch über unser alljährliches Nikolofest gesprochen, welches letztes Jahr am 5. Dezember stattgefunden hat.

Außerdem haben wir letztes Jahr beim Bezirks und Landes 4er-Cup teilgenommen.

Wir wünschen uns für das neue Arbeitsjahr Zusammenhalt, Motivation und Spaß.

LJ EBENTHAL (KL)

Tradition wird übernommen

von **Marina Ehart**

Am 5. Jänner 2018 veranstaltete die Landjugend Ebenthal das erste Mal den „Ebenthaler Bauernball“ im Gasthaus Lamplwirt. Zur Eröffnung

tanzte die Landjugend Brückl auf, gefolgt von einer Darbietung des Musikgesangsvereins Maria Rain, die Landjugend Grafenstein beendete den Ballaufakt. „Die jungen Oberrainer“ spielten im Ballsaal und sorgten für Tanzstimmung, in der Disco legte „DJ Stefan“ moderne Hits auf.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Mitwirkenden, die den Bauernball zu einer unvergesslichen Ballnacht machten. Aber natürlich ist das nicht alles! Tradition bedeutet Feste zu feiern. Deshalb laden wir euch alle herzlich am 28. und 30. September 2018 ein, wenn es heißt „35 Jahre Landjugend Ebenthal“.



LJ STRASSBURG (SV)

Bezirksmaskenball der LJ Straßburg

von **Nadine Sturm**

Am Samstag, den 10.02.2018, fand unser alljährlicher Bezirksmaskenball am Schloss Straßburg statt.

Zahlreiche Masken und Verkleidungen konnte man an diesem Abend sehen. Für tolle Stimmung sorgten „Die Silberbacher“ sowie unser DJ Lenz.

Durch die beeindruckenden Maskierungen und Verkleidungen war es für unsere Jury, bestehend aus einem Team der Raiffeisenbank Gurktal, auch nicht einfach. Wir wollen auch auf diesem Wege nochmals der Jury danken

und den Gewinnern recht herzlich gratulieren.

Ein großes Dankeschön auch der Landjugend Glödnitz für den lustigen Eröffnungstanz.

Wir danken außerdem allen Besuchern und freuen uns schon auf nächstes Jahr!



LJ FRAUENSTEIN (SV)

Vom Eiswalzer bis zum Untersteirer Landler ...

von **Laura Zwischenberger**

Sieben unserer Mitglieder verbrachten heuer eine Woche in Ehrental und erlernten über 50 Volkstänze.

Die vielen Stunden am Tanzboden haben aber nicht nur unsere Polka- und Walzerkenntnisse, sondern auch unsere Gemeinschaft verbessert bzw. neue Freundschaften entstehen lassen. In diesem Sinne danken wir all jenen, die dazu beigetragen haben diese Woche für uns auf die Beine zu stellen.

Wäre es möglich all den Spaß, den wir hatten, in Worte zu fassen, ich würde es tun, doch wieder einmal bestätigt sich eines:

Landjugend kann man nicht beschreiben,
Landjugend muss man erleben.



LJ KRAPPFELD (SV)

Mit viel Motivation ins neue Jahr!

von **Christina Obmann**

Mit dem traditionellen „Krappfelder Bauernball“ am 05.01. starteten wir ins neue Arbeitsjahr. Viele Besucher waren von den Auftänzen der LJ Metnitz und der LJ Walding aus OÖ, sowie von unserer Mitternachtseinlage sehr begeistert. Beim BZ-Eisstockturnier am nächsten Morgen siegte unsere Mädchenmoarschaft und auch beim Landesentscheid erreichten sie wieder den 1. Platz. Beim Hallenfußballturnier konnten unsere Jungs ebenfalls den Sieg erringen. Herzliche Gratulation!!

Bei der JHV mussten wir uns leider von unserer Schriftführerin Sonja Höfferer verabschieden. Wir danken ihr herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung.

20 LJ-Mitglieder waren beim Bezirksfunktionärskurs vertreten und hatten einen schönen und lehrreichen Nachmittag.

„Weil jeder Tag zählt – Wir gehen niemals unter“

LJ ST. GEORGEN/LÄNGSEE (SV)

Mit Schwung ins neue Arbeitsjahr!

von **Annalisa Grojer**

Mit viel Motivation ist
unser Motto auch heuer:

Geht nit, gibt's nit!

Unsere Jahreshauptversammlung brachte einige Veränderungen im Vorstand: Mit Mädelleiterin Katharina Pink und Obmann Andreas Reichhold erhielt unsere Landjugend eine neue Führung, unter welcher wir mit viel Elan bereits einiges gemeistert haben. Beim 35. St. Georgener Bauernball bewiesen wir der heimischen Bevölkerung unsere Tanzkünste.

Auch bei zahlreichen Sportbewerben wie dem Eisstockturnier, dem Hallenfußballturnier und dem Winterspaßbiathlon waren unsere Mitglieder erfolgreich vertreten.

Darüber hinaus kam auch die Weiterbildung beim Bezirksfunktionärstag nicht zu kurz.

LJ ST. MICHAEL (WO)

Leichenblasse Blutsauger!

von **Tanja Neurad**

Als schaurig schöne Gestalten machten wir heuer zu Fasching die Altstadt Wolfsberg, sowie die Dörfer St. Margarethen und St. Michael unsicher.

Mit unserem Thema Vampire haben wir die Faschingsumzüge gerockt und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Wir bedan-



ken uns bei allen Mitgliedern für diesen tollen Zusammenhalt und die Mitarbeit beim Auf- und Abbauen, sowie auch den unvergesslichen Faschingssamstag.

LJ STEUERBERG (FE)

Ein neues LJ-Jahr

von **Anna Pauscher**

Kurz vor Ende des Landjugendjahres 2017 gab es noch eine mehr oder weniger große Veränderung. Unser Vorstand wurde neu zusammengewürfelt und besteht jetzt aus „alten“, als auch aus „jungen“ Mitgliedern.

Nach dem Jahreswechsel hatten wir auch schon den nächsten wichtigen Termin: Zusammen mit der ÖVP-Steuerberg veranstalteten wir den Bauernball in Steuerberg.

Vollgestopft bis oben hin wurde getanzt, gelacht und gefeiert bis in die frühen Morgenstunden.

Nachdem diese Geschichte abgeschlossen war, konnten wir unser tänzerisches Können bei der nächsten Veranstaltung unter Beweis stellen.

Gemeinsam mit der Landjugend St. Nikolai gestalteten wir den Eröffnungstanz am Bauernball in Feldkirchen und konnten den ganzen Stadtsaal mit unserem Auftritt begeistern.

Das nächste Groß-Event kratzt auch schon an der Tür: Am 1. April findet unser legendärer Ostertanz statt. Musikalisch untermauert wird das ganze Spektakel wieder durch die Jungen Wernberger.

Also, schauts vorbei und hama a Gaude!

**#damitdabrauch
nitobkummt**

LJ BAD ST. LEONHARD (WO)

Ohne Winterpause ab ins neue Jahr 2018

von **Katrin Joham**



Nach den Ergänzungswahlen bei unserer Jahreshauptversammlung, am 22.12.2017, konnten wir den Jahresrückblick über das erfolgreiche Jahr 2017, der vielen ein Lächeln ins Gesicht zauberte, verfolgen. Mit einer gemeinsamen Silvesterfeier, gefolgt von der Teilnahme am Jugendleiterkurs, sowie Rodeln in der wunderschönen Winterlandschaft starteten wir ins neue Jahr. Danach veranstalteten wir auch schon unseren alljährlichen Leonharder Bauernball, wo wir uns über zahlreiche Besucher freuen durften. Auch der Fasching, bei welchem die Mitglieder mit viel Motivation und Tatendrang dabei waren, kam bei uns natürlich nicht zu kurz. Nun freuen wir uns auf weitere, spannende und lustige Tätigkeiten im Landjugendjahr 2018!

LJ GRÄBERN/PREBL (WO)

Anpacken statt Einpacken ...

von **Martina Joham**

... lautete unser Motto in den vergangenen Monaten.

Nach unserer Jahreshauptversammlung, mit neu gewähltem Vorstand, starteten wir mit einer gemeinsamen Silvesterparty ins neue Jahr. In den darauf folgenden Wochen flossen unsere Motivation und Energie in die Vorbereitungen für die Faschingszeit. Voller Elan beschäftigten wir uns mit dem Bau des Faschingswagens, mit dem wir bei einigen Umzügen im Bezirk erfolgreich zum Faschingstreiben beitragen konnten. Wenige Wochen danach feierten unzählige Besucher bei unserer Landjugend Disco bis in den Morgengrauen. Nach dieser anstrengenden aber auch mitreißenden Zeit durften wir uns einige atemberaubende Schi-Tage in Kitzbühel gönnen.



LJ REICHENFELS (WO)

Jahreshauptversammlung der LJ Reichenfels

von **Simone Koller**

Am 7. Dezember fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend Reichenfels beim Gasthaus Hirschenwirt statt. Nach der Begrüßung durch Obmann Johannes Steinkellner und Leiterin Veronika Steinkellner, sowie den Grußworten der Ehrengäste wurde auf das vergangene Landjugendjahr mit einer Präsentation von Claudia Steinkellner zurückgeblickt. Nach den spannenden Neuwahlen und dem gemeinsamen Essen ließen wir den Abend noch in gemütlicher Runde ausklingen. Noch im Dezember machten einige Mitglieder die Pisten am Klippitztörl unsicher. Außerdem stellten beim Bezirkspreisschnapsen zahlreiche Landjugendmitglieder aus dem ganzen Lavanttal ihr Können unter Beweis.



LJ ZELTSCHACH (SV)

Auf ins neue Arbeitsjahr!

von **Lisa Marie Janz**

Bei den heurigen Wahlen durften wir einen neuen Obmann und ebenso eine neue Leiterin wählen, weiters wurden die Ergänzungswahlen durchgeführt.

Die Wahlergebnisse:

- Obmann: Lukas Janz
 1. Stv.: Günther Grasser
 2. Stv.: Franz-Peter Trattnig
- Leiterin: Bettina Trattner
 1. Stv.: Ines Trattner
 2. Stv.: Vanessa Gassler
- Kassier: Andreas Trattnig
 - Stv.: Karoline Feichter
- Schriftführer: Lisa Marie Janz
 - Stv.: Katja Kaiser
- Sportreferent: Melanie Grün
- Kulturreferent: Julia Pichler



Besonders freuten wir uns über neue Gesichter, die frischen Wind in unsere Ortsgruppe bringen. Außerdem sind wir

sehr stolz, dass vier unserer Mitglieder mit dem Leistungsabzeichen belohnt wurden.

LJ METNITZ (SV)

Einfach Scha(r)f

von **Elisa Steiner**



Mit voller Motivation startet die Landjugend Metnitz in ein neues Arbeitsjahr.

Wir begannen mit unserer alljährlichen Altenbetreuung und besuchten alleinstehende Frauen und Männer um ihnen mit unseren selbstgemachten Seifen eine kleine Freude zu bereiten.

Mit unglaublichen 15 Paaren schwangen wir beim Krappfelder Bauernball unser Tanzbein. Auch im sportlichen Bereich ist die Landjugend auf Zack und schoss sich beim Bezirk-Eisstockschießen in den Landesentscheid. Beim Hallenfußballturnier erzielten unsere Mädels den 2. Platz.

Last but not least besuchte unsere Schafsherde den Maskenball in Straßburg und meckerte sich auf den 1. Platz.

LJ DIEX (VK)

Diexer auf den Pisten

von **Katrin Petscharnig**

Auch heuer organisierte die LJ Diex wieder einen legendären Skiausflug. Dieses Jahr ging es vom 27.01. bis 28.01.2018 aufs Nassfeld.

Wir starteten um 06:00 Uhr mit einem Frühstück beim Messnerwirt in Diex.

Als wir am Ziel ankamen, ging es mit vollster Motivation sofort auf die Piste.

Nach einem lustigen, aber auch anstrengenden Skitag, konnten wir in verschiedensten Skihütten den Abend ausklingen lassen.

Am nächsten Morgen versuchten wir nach dem Frühstück in unserer Unterkunft, sofort wieder auf die Skier zu kommen. Um 17:00 Uhr fuhren wir erschöpft wieder nach Hause. Abschließend gab es noch etwas zu Essen und ein



LJ BRÜCKL (SV)

Landjugend – Schule für's Leben!

von **Anna-Maria Nuart**



Landjugend – Schule für's Leben, stand unser diesjähriges Faschingswochenende.

Unter dem Motto:

voller Erfolg. Die „fünfte Jahreszeit“ im Jahr, der wir schon lange entgegenfieberten, wurde von uns gebührend gefeiert. Dank unseres selbstgebauten Schulbusses, war uns die

Wir dürfen auf einen spitzen Landjugendball 2017 zurückblicken und bedanken uns auf diesem Weg bei allen Besuchern für das zahlreiche Erscheinen und den unvergesslichen Abend. Auch unsere alljährliche Spendenaktion, deren Erlös heuer autARK zu Gute kam, war ein

Fahrt bei den Faschingsumzügen in Brückl und St. Filippen gesichert. Wir freuen uns schon auf die kommenden Ereignisse der nächsten Zeit und vor allem auf unser alljährliches Spring Break Clubbing im Mai, bei dem das Gemeinschaftshaus Brückl wieder richtig eingeheizt wird.

LJ GUTTARING (SV)

2018 – Ein frischer Wind hält Einzug

von **Paul Werzer**

Am 16. Dezember feierten wir unsere Weihnachtsfeier.

Davor hatten wir aber noch unsere Jahreshauptversammlung, bei welcher es bei den Ergänzungswahlen zu großen Veränderungen innerhalb des Vorstandes gekommen ist. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen ausgeschiedenen Funktionären für ihre tatkräftige Arbeit bedanken. Das neue Jahr brachte schon einige Aufgaben mit sich. Am 6. Jänner veranstalteten wir das Bezirkseisstockschießen in der Stadthalle Althofen. Auch bei unserem traditionellen Bauernball am 27. Jänner konnten



ten wir uns über sehr viele Besucher freuen. Ich hoffe, dass das neue Jahr 2018 auch weiterhin so gut über die Bühne läuft wie bis jetzt. Im Voraus möchte ich schon ankündigen, dass wir auch heuer wieder ein Sommerfest veranstalten werden.

LJ STOCKENBOI (VI)

Maskenball der LJ Stockenboi 2018

von **Marie-Therese Huber**

Am Samstag, den 27. Jänner 2018 war es wieder soweit, die LJ Stockenboi lud zum alljährlichen Maskenball nach Zlan ein und konnte wieder aufs Neue beweisen, dass man alles schaffen kann, wenn man es nur will.

Bereits kurze Zeit nach dem Einlass füllte sich der Festsaal. Von den „Skifahrern“ bis hin zur „Heidi und dem Ziegenpeter mit seinen Zieglein“ waren alle Kostüme vertreten und konnten beim Ball begutachtet werden.

Mit den „4 Steirern“ war von Anfang an bis in den frühen Morgenstunden für gute Stimmung gesorgt. Unter den tollen Verkleidungen befand sich so manch begeisterter Tänzer und so wurde zum heurigen Motto „Hüttengaudi“ bis spät in die Nacht gefeiert.

Die Eröffnung unseres Balles nahm die Landjugend Fellach in die Hand und legte eine tolle Show hin.

Der Höhepunkt des Abends war natürlich für alle Besucher die Maskenprämierung. Aufgrund unserer tollen Preise konnte jeder Platz einen tollen Korb mit nach Hause nehmen.

Natürlich geht es für uns schon wieder weiter und wir möchten euch daher ganz herzlich zur traditionellen Sonnenwendfeier am 21. Juni 2018 am „Staberfeld“ in Hohegg einladen.

LJ KAMP (WO)

Mit vollem Elan in's neue Jahr

von **Lisa Kollnig**

Am 26. Dezember 2017 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Landjugend Kamp statt.



Bei den Ergänzungswahlen heuer durften wir einige neue Vorstandsmitglieder begrüßen.

Daher möchten wir uns auch bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die jahrelange, tatkräftige Unterstützung bedanken und freuen uns auf die Zusam-

menarbeit mit den neugewählten Funktionären.

Wir blicken auf ein erfolgreiches Landjugendjahr zurück und freuen uns auf noch tollere Feste und Bewerbe, aber vor allem auf eine unvergessliche Zeit.

LJ LAVAMÜND (WO)

Jahreshauptversammlung

von **Andrea Walkam**

Am 13.01.2018 fand die Jahreshauptversammlung der LJ Lavamünd statt. Es konnte auf ein sehr aktives und lustiges Jahr zurückgeblückt werden. Die Ergänzungswahlen gestalteten sich sehr kurz, da alle Vorstandsmitglieder ihre Funktion behielten. Die Landjugend steht weiterhin unter der Leitung von Andrea Walkam und Christopher Obrnig. Der weitere Vorstand setzt sich aus Florian Eberhard und Jürgen Sorger als Obmann-Stellvertreter, Anita Walkam und Caroline Weinberger als Leiterin-Stellvertreterinnen, Kassier Patrick Knapp, Schriftführer Michael Pachler mit Stellvertreter Dominik Parz und dem Agrarsprecher René Grubelnig zusammen. Wir freuen uns auf ein lustiges Jahr und danken allen Mitgliedern fürs Mitwirken!

LJ GRANITZTAL (WO)

Bauernball

von **Nina Gamsjäger**

Am 28.01.2018 fand der traditionelle Bauernball der Landjugend Granitztal statt. Rund 600 Gäste fanden den Weg zum Gasthaus Kollmann auf der Grutschen. Zu den Highlights der Veranstaltung zählten unter anderem der Eröffnungstanz der Schuhplattlergruppe „Lavamünder Buam“.

Für Stimmung im Tanzstadl sorgten „Die Musibum“ sowie „Die Schwöazstoaner“. Heuer gab es zum ersten Mal eine Fotobox, wo man sich mit lustigen Sprüchen und Accessoires ablichten lassen konnte.



„Der Ball war wieder ein voller Erfolg“, so Anna Waldmann, Leiterin der Landjugend.

LJ GRAFENSTEIN (KL)

Wer rastet, der rostet ...

von **Antonia Napetschnig**

... und deswegen starteten wir mit vollem Elan in ein neues Arbeitsjahr.

Für uns ist es nämlich ein ganz Besonderes, denn wie ihr bestimmt wisst: im August und „dos is woahr; wer'ma wir schon 70 Joahr'! Doch bis es soweit ist und wir euch alle zu unsrem Jubiläum begrüßen dürfen, steht noch einiges am Programm! Unsere Vorbereitungen für den Galaabend der Landjugend Grafenstein, welcher am 03. März um 19:00 Uhr im Hambruschaal über die Bühne ging, liefen auf Hochtouren. Aufbauend auf unseren vorjährigen Generationenwandertag,



Doch wir rasten nicht, denn am 21.04.2018 warten wir mit unserem alljährlichen „Volkshouse“ erneut auf Euer Kommen.

luden wir dazu ein, mit uns: „Auf den Spuren der Landjugend Grafenstein“ eine Zeitreise durch 70 Jahre Landjugendgeschichte zu unternehmen. Musikalisch umrahmt von den „Young Roses“ und den „Volxbradler“ bewegten wir uns, als älteste Landjugend Kärntens, mit unseren Gästen durch die Geschichten unserer Altmittglieder zurück ins Jahr 1948 – in dem alles begann ... **#zelebrierenstattgenieren**

LJ EBENE REICHENAU (FE)

Schwunghaft durch den Winter

von **Daniela Hinteregger**

Die letzten Wochen waren wieder sehr ereignisreich für uns. In den Semesterferien nahmen drei unserer Mitglieder bei der Volkstanzwoche in Ehrental teil. Gleich darauf fand unser alljährliches Zipfelbobrennen auf der Turracherhöhe statt, bei dem wir dieses Jahr Landjugendmitglieder aus fünf Bezirken willkommen heißen durften. Wir bedanken uns nochmal bei allen 60 Teilnehmern und gratulieren den Gewinnern recht herzlich.

Des Weiteren laden wir am 7. April zu unserem Trachtenclubbing im Nockstadl/Ebene Reichenau ein. Also eine in de Trocht und aufa aufn Berg zur steilsten Party der Alpen!



LJ EBERSTEIN (SV)

Uns taugt die Sau

von **Sabine Kogler**



Unser neues Landjugendjahr begann wieder sehr unternehmerisch.

Am 26.12.2017 hatten wir wieder unsere alljährliche Jahreshauptversammlung. Mit ein paar kleinen Änderungen starten wir wieder voll durch. Auch beim Eisstockturnier der Landjugend Guttaring wirkten wir mit 2 Burschen und 1 Mädels Team mit. Beim Bezirkshallenfußballturnier spielten wir auch fleißig mit. Und beim Winterspaßbiathlon waren wir mit einigen Teams live dabei. Der Funktionärstag in Althofen war wieder sehr informativ für unsere Mitglieder. Heuer nahmen wieder einige Mitglieder an der Volkstanzwoche in Ehrental teil. Es war eine sehr tänzerische und lustige Woche. Unser alljährlicher Görtschitztaler Bauernball war wieder ein voller Erfolg. Wir möchten uns bei jedem einzelnen Besucher bedanken, aber auch unsere Mitglieder haben wieder tolle Arbeit geleistet.

LJ ZOLLFELD (KL)

Tat.Ort Jugend – *Wir waren wieder aktiv!*

von **Karina Hoinig**

Anlässlich des 330. Geburtstags der größten Kirchenglocke Kärntens, der „Maria Saalerin“, starteten wir unser diesjähriges Tat.Ort Jugend-Projekt. Gemeinsam brachten wir die Glocke wieder auf Vordermann, indem wir die Glockenstube des Nordturms reinigten und die große Kirchenglocke polierten. Nach gelungener Arbeit wurden wir anschließend von der Pfarre auf eine leckere Jause im Pfarrhof eingeladen. Abschließend möchten wir Euch recht herzlich zu unserem alljährlichen „Tanz in den Mai“ am 30. April 2018 in der Festhalle des GH Rauter einladen.



LJ ST. STEFAN/HAIMBURG (VK)

Vorbereitungs- woche

von **Marco Kordesch**

Unsere alljährliche Vorbereitungswoche auf den 44. Ostertanz auf der Turrach, begann mit einem leckeren Frühstück bei zweier unserer Landjugendmitglieder.

Der erste Tag war von Gemeinschaftsspielen und der Vorfreude auf das Schifahren geprägt. Am zweiten Tag war jeder schon bereit für die Piste und hatte dann auch seine Freude im Tiefschnee- und im Funpark. Die weiteren zwei Tage wurden neue Spiele ausprobiert, welche die Gruppengemeinschaft gestärkt haben. Weiters wurden wichtige organisatorische und gesellschaftliche Entscheidungen bezüglich des Ostertanzes getroffen. Alles in allem war es wieder einmal eine wunderschöne und unvergessliche Woche auf der Turrach. Kommt's beim Ostertanz am 01. April 2018 vorbei und lasst's Euch von uns überraschen!



LJ HIMMELBERG (FE)

Wechselschritt und Wechselschritt

von **Florian Rasch**

Die Stöcke klingen lassen und den hervorragenden dritten Platz im Landesentscheid Eisstockschießen zu erreichen, dieses Kunststück gelang den Mädels der Landjugend Himmelberg. Das war nur eines der Highlights in den letzten Wochen.



Wo kann Brauchtum, Gemeinschaft und Spaß besser miteinander verbunden werden, als auf der Volkstanzwoche in Ehrental?

Das dachten sich auch zehn Mitglieder unserer Ortsgruppe und schwangen eine Woche lang das Tanzbein.

In dieser Woche wurden auch unzählige Freundschaften geschlossen.

Doch auch nach der VTW ließ die Motivation nicht nach und wir nahmen am Zipfelbobrennen erfolgreich teil und führten in unserer Ortschaft die Valentinsaktion durch.

Landjugend- Termine



Termine Bezirksebene

✓ Spittal Bezirks 4er-Cup	07. April	Dellach/Drau
✓ Villach Bezirks 4er-Cup	07. April	Treffen
✓ Feldkirchen Bezirks 4er-Cup	07. April	Ort wird noch bekannt gegeben
✓ Wolfsberg Bezirks 4er-Cup	08. April	Gräbern/Prebl
✓ Klagenfurt Bezirks 4er-Cup	08. April	St. Margareten/Ros.
✓ St. Veit Bezirks 4er-Cup	08. April	LFS Althofen
✓ St. Veit Bezirksredewettbewerb	04. Mai	LFS Althofen
✓ Wolfsberg & Völkermarkt Bezirksredewettbewerb	04. Mai	LFS St. Andrä

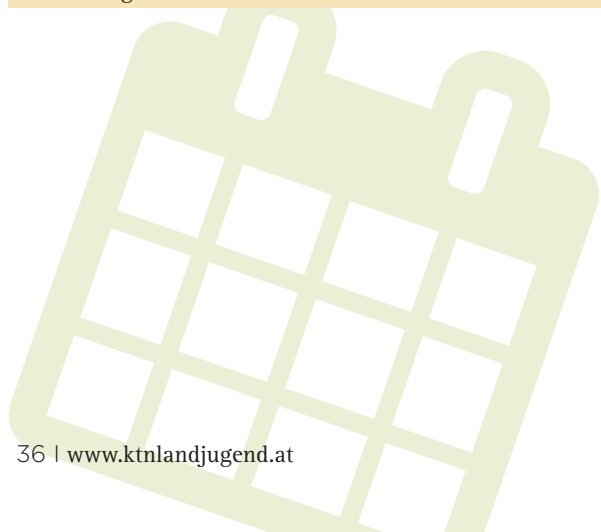
Termine Landesebene

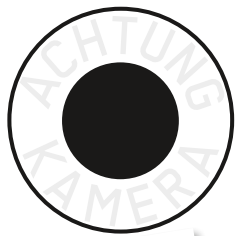
✓ 1. Polonaiseprobe	25. März	Bildungszentrum Ehrental
✓ 2. Polonaiseprobe	03. April	Bildungszentrum Ehrental
✓ 3. Polonaiseprobe	08. April	Bildungszentrum Ehrental
✓ 4. Polonaiseprobe	13. April	KUSS Wolfsberg
✓ 14. Nacht der LJ Kärnten	14. April	KUSS Wolfsberg
✓ Abendseminar Körpersprache	21. April	Schloss Krastowitz
✓ Abendseminar „Presseworkshop“	26. April	Schloss Krastowitz
✓ Landesentscheid Agrar- und Genussolympiade	05. Mai	Wolfsberg
✓ Landesentscheid 4er-Cup	12. Mai	Feldkirchen
✓ Anmeldeschluss Tat.Ort Jugend	18. Mai	ktn@landjugend.at
✓ Redaktionsschluss LJ Zeitung 2/2018	28. Mai	ljzeitung@gmail.com
✓ Landesentscheid Jugend am Wort	02. Juni	Völkermarkt
✓ Mediengruppensitzung	05. Juni	Ort wird noch bekannt gegeben

Termine Bundesebene

✓ Bundesagrarkreis	04. Mai	Salzburg
--------------------	---------	----------

Weitere Infos im Landjugendbüro unter
0463/58 50 2411 oder
www.ktnlandjugend.at/Termine





BLITZLICHTER

